

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

316

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Heubach

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Rüschegg (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Schwarzwasser

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

16.2 ha (seit 2017 36.71 ha)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

860 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Heubach

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der montanen Stufe.

Ein Flussabschnitt mit hoher Dynamik innerhalb des offenen Bettes. Der Fluss kann aber sein Bett nur an ganz wenigen Stellen seitlich verlassen. Dies ist auf Grund der Nähe zu besiedeltem Gebiet auch so gewollt. Die einbezogenen Wälder sind trotzdem relativ artenreich und typisch für diese Art von Auenwald.

Im Flussbett wachsen Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen, nitrophile Hochstaudenfluren und Trittvegetation, auf den Terrassen sind montaner Grauerlen-Auenwald, Ulmen-Eschenwald und Auenwald mit Lavendelweide vertreten.

Abgrenzung des Objekts

Das Objekt ist hauptsächlich von Wald umgeben. Einige Wiesen sowie Strassen sind auch vorhanden.

Gefährdung und Eingriffe

Zur Kies- und Schotterentnahme und -lagerung wurde ein Trasse gebaut. Die Brückenübergänge sind durch Dämme geschützt.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Kies- und Schotterabbau auf ein Minimum beschränken, Lagerung wenn möglich nur ausserhalb des Objekts.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.